

# Renten sichern.

AHV stärken am  
24. September **2x JA**

## **Ostschweizer Arbeitnehmerorganisation stehen klar hinter der Altersvorsorge 2020**

Eine breite Allianz von Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerorganisation in der Ostschweiz sagt klar Ja zum Reformpaket «Altersvorsorge 2020». Alle im Schweizerischen Gewerkschaftsbund zusammengeschlossenen Organisationen, sowie der Kaufmännische Verband, Travail Suisse, Syna und der Berufsverband der Pflegefachpersonen (SBK), setzen sich in der Öffentlichkeit und bei ihren Mitgliedern für 2x Ja am 24. September ein.

Im Wissen darum, dass diese Reform den Frauen das Rentenalter 65 bringen wird und die Arbeitnehmenden leicht höhere Lohnabzüge in Kauf nehmen müssen, überwiegen aus Sicht der Gewerkschaften die klaren Vorteile. Die AHV wird dank des Reformpaketes über eine gesicherte Finanzierung verfügen und die um 70 Franken pro Monat erhöhten künftigen Renten werden die sinkenden Renten aus der zweiten Säule mindestens teilweise kompensieren.

Gerade in der Ostschweiz mit ihrem vergleichsweise tiefen Lohnniveau und den unterdurchschnittlichen Frauenlöhnen ist die jetzt vorgelegte Reform ein wichtiger Schritt. Sie bringt den Bezüglern tiefer Einkommen und den Frauen, die Teilzeit arbeiten, deutliche Verbesserungen.

Die Gewerkschaften haben kein Verständnis für die Attacken aus rechtsbürgerlichen Kreisen, die mit ihrer Privatisierungs- und Deregulierungsstrategie letztlich erreichen werden, dass das Pensionsalter auf 67 Jahre ansteigen wird. Zu behaupten, dass das Reformpaket auch dazu führen wird, entbehrt jeder Grundlage und ist blosser Polemik.

Die Stimmberechtigten haben sich bisher immer gegen einen Abbau bei der AHV gewehrt. Die Arbeitnehmerorganisationen sind sicher, dass die Mehrheit erkennt, wie wichtig dieses Reformpaket für die Zukunft unserer Altersrenten ist.

### **Auskünfte:**

- Barbara Gysi, Präsidentin Kantonalen Gewerkschaftsbund: Tel. 079 708 52 34
- Othmar Widmer, Regiopräsident Syna: Tel. 071 931 11 42
- Felix Bischofberger, Präsident KV Ost: Tel. 079 407 21 66
- Edith Wohlfender, Geschäftsstellenleiterin SBK: Tel. 079 934 17 29

St.Gallen, 31. August 2017